

# Heiß-kalt bei der Gesundheit in den Chefetagen

**Wien** – Eine aktuelle Gesundheitsstudie bei heimischen Führungskräften zeigt: Stress und zunehmend Bewegungsmangel sind die zentralen gesundheitlichen Risikofaktoren in den Chefetagen. Wie eine Erhebung des Wirtschaftsforums der Führungskräfte zeigt, spielte Corona im Ranking der Gesundheitsrisiken des Jahres 2021 eine untergeordnete Rolle. Aber: „Die heimischen Führungskräfte spüren die Herausforderungen der Corona-Pandemie am eigenen Körper: So haben Stress und zunehmend Bewegungsmangel ihre Spuren im Home-Office hinterlassen. Aber die Führungskräfte reagieren auch darauf – zum Beispiel mit mehr Sport“, erklärt Andreas Zakostelsky, WdF-Bundesvorsitzender. Der persönliche Gesundheitszustand wird als vorwiegend gut empfunden. Der Bewegungsapparat dominiert die Beschwerden. (TT)